

TYPHUS RATGEBER



Alles rund um das Thema Typhus

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Typhus Beschreibung	4
3. Erreger	5
4. Infektionsweg	6
5. Inkubationszeit	6
6. Symptome	7
7. Risikogruppen	7
8. Diagnose	8
9. Krankheitsverlauf	10
10. Behandlung	13
11. Vorbeugung	15
12. Impfung	15
13. Zusammenfassung	21

Impressum

© Zarenga GmbH, Bonn 2015
Zarenga GmbH, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Buch, einschließlich seiner einzelnen Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb des gültigen Urheberrechts ist nicht zulässig und ohne die Zustimmung des Verlags strafbar. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen sowie die Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Fotos: siehe Bildnachweis – Quelle: Fotolia

Rechtlicher Hinweis: Wir übernehmen für die Inhalte des E-Books keinerlei Haftung. Das Angebot ist vollkommen kostenlos, jedoch erfolgt die Verwendung vollständig auf eigene Gefahr hin. Wir ersetzen keine Rechtsberatung. Der Vertrag muss im Zweifel anwaltlich geprüft werden

Vorwort

Typhus ist eine durch Bakterien ausgelöst Erkrankung, die unbehandelt schwere Folgen nach sich ziehen kann. Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch, aber auch durch verseuchtes Trinkwasser oder mit Bakterien verunreinigte Nahrungsmittel.

Es werden zwei Arten von Typhus unterschieden: Typhus abdominalis und Paratyphus und keine der beiden Krankheitsvarianten ist harmlos. Auch wenn viele Menschen meinen, in Deutschland sei die Infektion nicht mehr vorhanden, müssen wir ihnen sagen, dass das nicht stimmt. In den ersten 32 Wochen des Jahres 2014 erkrankten in Deutschland 26 Menschen an Typhus abdominalis und 11 Personen an Paratyphus. Die Zahl der erkrankten Personen stieg in den ersten 32 Wochen 2015 an. An Typhus abdominalis erkrankten in diesem Zeitraum 34 Menschen, an Paratyphus 21 Personen. Diese Zahlen stammen aus der Statistik des Robert-Koch-Instituts.

Ausgestanden ist diese Infektion nicht, auch wenn sie sich dank der Impfung und den guten sanitären Verhältnissen sowie einer hervorragender medizinischen Versorgung in Deutschland nicht zur Epidemie ausbreitet.

Weltweit erkranken mehr als 22 Millionen Menschen an Typhus, davon sterben 200.000 Patienten. Diese Zahlen sind Schätzwerte; die Dunkelziffer liegt in den Risikogebieten höher. An Paratyphus erkranken weltweit etwa 5,5 Millionen Menschen.

Beschreibung

Typhus ist eine durch Bakterien hervorgerufene Infektion, die hauptsächlich den Darm befällt. Betroffen von der Krankheit sind hauptsächlich Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren.

In der Regel ist Typhus ein "Souvenir" der Reisenden, die sich für einen bestimmten Zeitraum in Afrika, Südostasien oder Südamerika aufgehalten haben. Betroffen sind hauptsächlich Reisen in diese Risikogebiete, welche unter einfachen Bedingungen erfolgen.

Typhus ist eine Erkrankung, die weltweit vorkommt. In der Regel erkranken Menschen an dieser Infektion, die unter schlechten, für Deutschland unmöglichen Hygienebedingungen ihr Leben fristen. Fehlende oder unzumutbare hygienische Bedingungen bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln sind ebenfalls für das Auslösen von Typhus ursächlich.

Viele Erkrankte leben in den Entwicklungsländern, in denen die hygienischen Bedingungen besonders schlecht sind. Die meisten Krankheitsfälle kamen, soweit bekannt, in Südostasien, Afrika und Südamerika vor. Hier sind nicht nur viele Krankheitsfälle, sondern auch Typhus-Epidemien bekannt. Die hohe Sterblichkeitsrate bei Typhus-Kranken liegt an der mehr als mangelhaften medizinischen Versorgung.

Wer sein Urlaubsziel in einem Entwicklungsland sucht, der sollte sich vor der Reise gegen Typhus impfen lassen und damit der Erkrankung vorbeugen.

Erreger

Auslöser für Typhus abdominalis sind die Bakterien *Salmonella enterica* Serotyp Typhi sowie Paratyphi A, B und C. Die Bakterien sind gramnegativ, sehr beweglich, aktiv und besitzen Flagellen oder Geißeln. Flagellen sind Gebilde in der Form von Fäden, die auf der Oberfläche der einzelnen Bakterienzellen sitzen und für die Fortbewegung der Bakterien dienen. Weiter sind die Bakterien anaerob, dies bedeutet, dass die Bakterien ohne Sauerstoff existieren oder durch Sauerstoff getötet werden. Diese Bakterien bilden keine Sporen. *Salmonella enterica* Serogruppen Typhi gehören zur Gattung der *Salmonella*. Sie werden der Familie *Enterobacteriaceae* zugeordnet.



Infektionsweg

Die Übertragung der Bakterien erfolgt entweder von Mensch zu Mensch oder durch kontaminiertes Wasser, verseuchte Nahrungsmittel sowie durch verunreinigte Oberflächen. An Typhus infizierte Menschen scheiden mit ihrem Stuhl die Krankheitserreger aus. Ein Teil der an Typhus erkrankten und wieder genesenen Personen gehört zu den sogenannten Dauerausscheidern. Diese Personen scheiden über einen langen Zeitraum, der auch über Jahre gehen kann, die Bakterien mit ihrem Stuhl aus, ohne dass die Menschen selbst an Typhus erkrankt sind.

Eine entscheidende Rolle für die Übertragung der Bakterien spielen die hygienischen Umstände. Entsprechen diese nicht dem westlichen oder deutschen Standard, können sich die Bakterien über kontaminierte Gegenstände einen neuen Wirt suchen und die Erkrankung auslösen.

Inkubationszeit

Unter Inkubationszeit versteht man den Zeitraum, der sich zwischen der Ansteckung und dem Ausbruch der Krankheit erstreckt.

Bei Typhus abdominalis beträgt dieser Zeitraum üblicherweise zwischen acht und 14 Tagen; er sich auch zwischen drei und 60 erstrecken.

Die Inkubationszeit bei Paratyphus ist mit ein bis zehn Tagen bedeutend kürzer.

Die Ansteckungsgefahr beginnt etwa eine Woche nach Ausbruch der Erkrankung. Zu diesem Zeitpunkt scheidet der Erkrankte in der Regel die Bakterien mit seinem Stuhl aus. Das Ausscheiden der Bakterien durch den Stuhl kann auch noch viele Woche später weiterhin erfolgen, auch wenn der Patient längst wieder genesen ist.

Es gibt zwar nur wenige Fälle von Dauerausscheidern, doch immerhin scheiden bis zu fünf Prozent der Fälle die Bakterien lebenslang mit ihrem Stuhl aus.

In Deutschland gibt es auch Dauerausscheider. Dieser Personen sind in der Regel älter als 50 Jahre und meist Frauen.